

Aus- und Weiterbildung in Gruppenanalyse



S G A Z

Ausbildungsgremium

Vera Demant, Winterthur
Renate Maschwitz, Berlin
Klaus Rettenmayr, Pforzheim
Sonja Wuhrmann, Zürich

Vorstand

Michela Elzi-Silberschmidt
Andreas Haller-Kowalski
Robert Marten, Grünkraut
Lina Steinacher, Zürich

Information und Anmeldung

Seminar für Gruppenanalyse Zürich
S G A Z
Sekretariat (Dorothea Bünzli)
Quellenstrasse 27
CH-8005 Zürich
Tel. +41 (0)44 271 81 73
Fax +41 (0)44 271 73 71
www.sgaz.ch
sgaz@bluewin.ch

GruppenlehranalytikerInnen am S G A Z

Harm Stehr, Köln

Dipl. Psych., Gruppenanalytiker GRAS
Psychoanalytiker DGPT

Helga Wildberger, Frankfurt a.M.

Dr. med., Gruppenanalytikerin GRAS
Psychoanalytikerin DPV/IPV

Sally Willis, London

B.A. Hons., Member of the Institute of
Group Analysis, London

Hymie Wyse, London

MA. M. Phil., M. Theol., Member of the
Institute of Group Analysis, London

In Zusammenarbeit mit:

Rudolf Balmer, Basel

Dr. med., Gruppenanalytiker SGAZ

Cornelia Volhard-Waechter, Frankfurt a.M.

Gruppenanalytikerin DAGG,
Organisationsberaterin

Alle AusbilderInnen am S G A Z
sind als Gruppenlehranalyti-
kerInnen vom DAGG anerkannt.

Die **Gruppenanalyse** wurde von **S.H. Foulkes** nach dessen Emigration aus Deutschland entwickelt. Ihre Besonderheit liegt darin, dass es sowohl um das Individuum in der Gruppe als auch um die Gruppe als Ganzes geht, einer Verbindung von Psychoanalyse und Soziologie (Frankfurter Schule). Unbewusstes in Gruppen entfaltet sich vor dem Hintergrund lebensgeschichtlicher Erfahrungen der TeilnehmerInnen und dem **Beziehungsnetzwerk** (Matrix) der Gruppe.

Intention der Gruppenanalyse ist es, diese Prozesse erlebbar und dem bewussten Erkennen zugänglich werden zu lassen und damit **Entwicklungsmöglichkeiten** zu eröffnen.

Angewandt wird Gruppenanalyse als psychotherapeutisches Verfahren, zur Selbsterfahrung, in der Beratung, Weiterbildung und Supervision. Die Methode der Gruppenanalyse ist nicht auf den therapeutischen Bereich beschränkt.

Seit 1982 widmet sich das **S G A Z (Seminar für Gruppenanalyse Zürich)** der Foulkes'schen Gruppenanalyse. Als selbstständige, basisdemokratische Institution wird das **S G A Z** von gewählten Gremien organisiert. Die **Aus-/Weiterbildung** am **S G A Z** erfolgt in Assoziation mit dem Institute of Group Analysis (IGA) in London. Das **S G A Z** ist Mitglied im E.G.A.T.I.N. (European Group Analytic Training Institutions Network) und anerkannte Weiterbildungsstätte des DAGG (Deutscher Arbeitskreis für Gruppenpsychotherapie und Gruppendynamik).

Die Voraussetzungen zur Teilnahme an der Aus-/ -Weiterbildung am **S G A Z** sind eine abgeschlossene oder weit fortgeschrittene Analyse.

Die Aus-/Weiterbildung umfasst:

- Gruppenselbsterfahrung (mind. 180 Doppelstunden)
- Grossgruppe (mind. 30 Doppelstunden)
- Theorie (mind. 45 Doppelstunden)
- Supervision in der Gruppe (mind. 30 Doppelstunden)
- Leiten einer eigenen gruppenanalytischen Gruppe (mind. 80 Doppelstunden) unter kontinuierlicher Supervision.

Die Ausbildung dauert mindestens fünf Jahre.

Ein **Abschluss** mit **Zertifikat** kann durch eine schriftliche Arbeit und anschliessendes Kolloquium erlangt werden.



PSZ

PSYCHOANALYTISCHES
SEMINAR
ZÜRICH

Anlässlich seines 30-jährigen Bestehens hat das
Psychoanalytische Seminar Zürich einen Preis gestiftet.

The Missing Link. PSZ-Preis für Psychoanalyse und ...

Der Preis wird in diesem Jahr erstmalig verliehen und
geht an

Robert Pfaller

für das Buch

**Die Illusionen der anderen. Über das Lustprinzip in
der Kultur**

Preisverleihung

1. Dezember 2007

in der Shedhalle, Seestrasse 395, 8038 Zürich

Beginn: 14.30 Uhr

Begrüssung

Laudatio

Übergabe des Preises

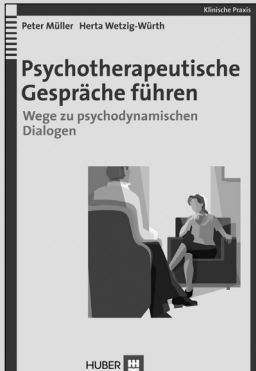
Uraufführung der Soundskulptur 9 Psychoanalytiker,
die der Künstler Nik Emch eigens für diesen Anlass
konzipiert hat.

Ende: 17.00 Uhr

Am Abend: PSZ-Jubiläums-Fest

Anmeldung erforderlich unter uaw@post.com

Das psychodynamisch wirksame Gespräch



Peter Müller / Herta Wetzig-Würth

Psychotherapeutische Gespräche führen

Wege zu psychodynamisch wirksamen Dialogen

2008. 148 S., Tab., Kt etwa € 19.95 / CHF 33.90

ISBN 978-3-456-84497-8

Dieses Buch gibt eine konkrete Anleitung zur Gesprächsführung bei psychogenen bzw. psychosomatischen Erkrankungen. Es werden Gesprächsbeispiele dargestellt und durch kurze theoretische und psychodynamische Aspekte zu Leitlinien erweitert.

Psychotherapeutische Gesprächsführung kann man lernen.

HUBER



Helmut Dahmer
Die Verfemung der Psychoanalyse.

Rainer Gross
Die Figur der Hysterikerin in der
(Populär-)Kultur des Fin de Siècle

Beate Hofstadler
Anmerkungen zu PedroAlmodóvars
Film *Todo sobre mi madre*

Burkard Sievers
Die Soziale Photo-Matrix als eine
Methode der Aktionsforschung.

Irene Berkel
Zur ambivalenten Rezeption von
sexuellem Missbrauch

Karl Fallend
Seltsame Beziehungen.



WERKBLATT 59

Psychoanalyse & Gesellschaftskritik 2 / 2007

Einzelheft: € 13/ sfr 21,60 plus Versand
Jahresabo Österreich: € 23,- incl. Versand
Jahresabo Deutschland: € 24,- incl. Versand
Jahresabo Schweiz: sfr 40,- incl. Versand
Jahresabo Übersee: \$ 35,- incl. Versand

Redaktion und Bestellungen:
Hirschgasse 76/8, A-4020 Linz
redaktion@werkblatt.at

www.werkblatt.at